



Reallabore – Innovation ermöglichen und Regulierung weiterentwickeln

Stand: Juli 2019

Reallabore als Testräume für Innovation und Regulierung:

- > ermöglichen die **ergebnisoffene Erprobung von neuen Technologien und Geschäftsmodellen**;
- > sind **zeitlich befristet** und zumeist **räumlich abgegrenzt**;
- > **stellen bestehende Regulierung auf den Prüfstand und sammeln Erfahrung mit neuer Regulierung**;
- > nutzen gesetzliche Spielräume, insbesondere **Experimentierklauseln**;
- > sind ein wichtiges **innovations- und wirtschaftspolitisches Instrument** in Zeiten der **Digitalisierung**.

Reallabore sind von Bedeutung, weil:

- > sie Freiräume für Ideen und Innovationen schaffen;
- > sie **Deutschland als Vorreiter bei der Erprobung von Innovationen** positionieren und als **innovationsfreundlichen Investitionsstandort** präsentieren können;
- > ein **zukunftsorientierter und moderner Regulierungsrahmen** offen sein muss für technologischen Wandel mit seinen Vorteilen für Verbraucher, Unternehmen und Gesellschaft;
- > **Regulierung effizient gestaltet** und **Bürokratie reduziert** werden kann;

- > sichergestellt werden kann, dass „smarte“ **Regulierung** zugleich **anpassungsfähig, wirkungsvoll, innovationsfreundlich** und **gesellschaftlich akzeptiert** ist sowie den **Schutzzwecken** gerecht wird;
- > sie ein Querschnittsinstrument sind, dass für **vielfältige Innovationsbereiche und Technologiefelder** in Frage kommt, z. B. moderne Mobilitäts- und Logistiklösungen, eHealth, Sharing Economy, digitale Verwaltung, Künstliche Intelligenz, Blockchain und Energieforschung.

Wir arbeiten daran:

... **Reallabore systematisch zu etablieren**, einen Wandel hin zu einer **Kultur des Erprobens und Experimentierens** zu schaffen, eine größere **Offenheit gegenüber digitalen Innovationen** zu erreichen, die Potenziale digitaler Innovationen für den Verbraucher auszuschöpfen und die **Akzeptanz** von Regulierung in Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen – gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Politik und Behörden, Unternehmen und Verbänden sowie Forschung und Zivilgesellschaft.

Dazu hat das BMWi im Dezember 2018 die Reallabore-Strategie veröffentlicht, die aus drei Säulen besteht:

Säule I

Innovationsfördernde Regulierung, Flexibilität

- > Nutzung, Entwicklung und Verbreitung von Experimentierklauseln stärken
- > Prüfung weiterer Instrumente wie Generalklauseln

Säule II

Informieren und Vernetzen

- > Handbuch Reallabore
- > Netzwerk Reallabore mit regelmäßigen Veranstaltungen
- > Interministerielle AG
- > Webseite und Videos

Säule III

Initiieren und Begleiten

- > Pilotprojekte
- > regelmäßige Reallabore-Wettbewerbe
- > bestehende Reallabore begleiten (SINTEG*, Energieforschung etc.)

* BMWi-Programm „Schaufenster Intelligente Energie – digitale Agenda für die Energiewende“, in dem unter Nutzung einer Experimentierklausel technische, wirtschaftliche und regulatorische Herausforderungen der Energiewende adressiert werden.

Meilensteine

- > **Vorstellung der Reallabore-Strategie im Dezember 2018**
- > **Veröffentlichung des Handbuchs Reallabore im Juli 2019**
Das Handbuch soll Praktiker ermuntern und unterstützen, Reallabore in Deutschland umzusetzen. Es zeigt, wie vielfältig Reallabore eingesetzt werden und gibt Informationen und Hilfestellungen sowie Beispiele aus der Praxis.
- > **Erste Veranstaltung des Netzwerks Reallabore am 28. August 2019**
Auf dem Netzwerktreffen werden Akteure aus den verschiedensten Bereichen Wege zu innovationsoffener Regulierung diskutieren und spannende Reallabore aus dem Bereich moderner Mobilität und Logistik kennenlernen.
- > **Start des 1. Reallabore-Wettbewerbs im Herbst 2019**
Am Ende des Wettbewerbs sollen ausgewählte Reallabore-Ideen und -Projekte für digitale Innovationen prämiert und aktiv begleitet werden.

Mehr unter: www.reallabore-bmwi.de. Wenn Sie Ideen für Pilotprojekte haben, Mitglied im Reallabore-Netzwerk werden wollen oder eine Frage an uns richten wollen, dann schreiben Sie uns: reallabore@bmwi.bund.de.